

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 28 (1902)
Heft: 21

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Edi: Warum mache Sie au en so bidänglis Gsicht, Herr Doggter? Studierid Sie etta wieder anere neu Landsgicht umme?

Doggter: Nei, Herr Ede, e so ne droote Bundesbähndler het mi bi de Regierig i gschlagt und da hun i schun etli Nächt nümme schlafe!

Edi: O, Herr Doggter, sind Sie nu ubsortet, ich finde dr Rangg für Sie schu; 's wär ja nüd recht, we mä en so en berühmte Ma, wie Sie sind, sieggä liebt; Sie münd da siuh, wie en Engel im Gloriäschii!

Doggter: Under üs geht, i zellä druf; es darfss aber bei Mänch erfahre, mir schömed suscht bed ums ganz Renomeh

Briefkasten der Redaktion.



laubt. Aber jeden Sch..... nehmen wir nicht auf. — **Hilarius.** Sollten Sie wirklich, so wie der Mai seinem herlichen Ruse, jetzt auch Ihrem Namen untreu werden? — **Augustin.** Vieles gäb's ohne Zweifel

Hotel und Pension Falkenstein
am Bahnhof Stadelhofen
Zürich I
Münchner Spatenbräu! 69

Haus-Telephon- u. Sonnerie-Einrichtungen
Besteigerichtete Spezial-Geschäft für Neu-Einrichtungen und Reparaturen. — Exakte Arbeit, billigste Berechnung. Bureau u. Werkstätte: **ROBERT BÜLELER, Elekt.** Neptunstrasse 86. **ZÜRICH V.** 63-18
Telephon 4995

Bureau „ARGUS“ Zürich.
Diskrete Auskünfte auf allen Plätzen. Insasso, Verwaltungen, Informationen etc. **Telephon Nr. 3622** 72-52

J. Knecht, Schuhmacher, Schuhhandlung und Massgeschäft



Zeughausstrasse 3 **ZÜRICH** neben der Kaserne

empfiehlt sein grosses Lager in **Schuhwaren**
D 2031 Z zu mässigen Preisen. 74-5

Spezialität in Reitstiefeln für Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten in allen Ordinanzien.

Empfehlenswert für Offiziere, Jäger, Förster und Touristen ist der

Schnallen-Schnürstiefel
garantiert wasserdicht. — Neueste und elegante Formen.

Feinste Handarbeit nach Mass und vorrätig.

Grosses Lager in Sporen.

Reparaturen prompt und billig.

Die Parisersalze

der Compagnie industr. de Produits antiseptiques in Paris eignen sich in hervorragendem Masse zur **232-13**

Desinfection

von Räumen jeder Art, wie Krankenzimmer, Wohnräume, Aborten, Ställe etc. Die Parisersalze unterdrücken in kürzester Zeit jeden schlechten Geruch, ohne selbst unangenehm zu riechen, wie Carbol, Chloralkali etc.

Zu haben in Flacons à Fr. 1.25 und Büchsen à Fr. 3.— in den Apotheken und im Haupt-Dépôt: Apotheke „zur Post“, Heinrich Jucker, Kreuzplatz, Zürich V

in den Bergen, aber am Ende sieht man dort nichts vor lauter. — **Rebel?**

Spatz. Es sollen jüngst einige Ihrer Familie erstören sein bei dem garstigen Mai-Wetter. Hoffentlich wird's aber nicht Sie getroffen haben.

Falk. Wirklich kein Wunder und gut ist's, daß die Menschheit daran erinnert wird. — **A. N. I. Z.** Das ist keine Widerleugnung. Unfere bestimmt Behauptung wird vorbestehen und ich erwiesen. Mit fadem Wege kommt man ihr demnach nicht bei. Also bleibt das unchristliche Manöver gescheitert.

R. Z. I. D. Als „verschlagener, alter Bauer mit gewaltiger Willenskraft“ schliern jetzt die Engländer den Präsidenten Krüger. Das kann er sich wohl gefallen lassen, mit Ausnahme des ersten Wortes, denn wer jetzt schon am meisten „verschlagen“ worden ist — im buchstäblichen Sinne — das sind ja die Engländer selbst! — **R. B. I. S.** Das ist's eben, daß heut zu Tage der „Gehirnarm“ eine gröbere Würdigung zu Teil wird, als dem gesunden Menschenverstande, der seinem Prinzip gleich dem Tiere folgen will. Aber der Gouverneur von Martinique erlässt dem erdrückten Volke: Es hätte eine „gelehrte Kommission“ die Situation als nicht beunruhigend bezeichnet. Am nächsten Morgen freilich liegen die Gelehrten neben den Ungelernten tot ausgebrettet! — **D. v. B.** Mit Dank vermeidet. — **K. B. I. Z.** Gile mit Weile, Gruß! — **A. M. I. E.** Während des Bruderschaftsvertrags verlässt der Vogel sein Nest nicht. Jener Vorfall ist daher in diesem Sinne erläutert. — **Hans.** Besten Dank. Widerformen!

J. F. I. Z. Das paßt an eins von mir viel besser als in den „Rebelwalten“.

C. R. I. O. Was wollen Sie damit beweisen? Die Welt dreht sich eben und jeder Tag bringt Neues. Hüher z. B. als man frische Eier von Südnern, die waren sehr gesund und die Menschheit befand sich wohl dabei. Aber jetzt hat man, nach einer neuen Aufsicht: Trintester vom ornithologischen Verein!

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

HERREN-CRAVATTEN vom einfachsten bis feinsten
ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

Hotel Mythen **Bahnhof Enge** 64-13 **Zürich II**
Best eingerichtetes Hotel II. Ranges an sehr ruhiger Lage, geeignet für längeren Aufenthalt. — Zimmer von 2 Fr. an. Diner table d'hôte und à la Carte. Münchner Bürgerbräu u. Aktenbräu Pilsen. J. GOETZ.

Lambrechts Instrumente zur Wetter-Voraussage
auf wissenschaftlicher Basis dem Laien verständlich. **Compl. meteorol. Säulen** 67-13
für Gemeinden, Hotels, Kurhäuser, Private etc.
C. A. Ulbrich & Cie., Zürich II.

Velo & Automobiles 73/3
Reparatur-Werkstätte & Dépôt
Werdstr. 17 * **HEINI** * **Zürich III**



GROßTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ
LODEN **Zürich**
J. NÖRR Bahnhofstr. 77

Velo neu, noch nie gefahren, kosten 260 Frs. Durch Gelegenheitskauf verkaufe für 165 Frs. Feine Marken. Garantie 1 Jahr, für die Maschine, sowie für den Gummi. Theod. Zoller, Plattenstr. 14, Zürich V.

Cichés in ZINK KUPFER
PHOTOLITHOGRAPHIE
C. MÜLLER
ZÜRICH III. Elisabethenstr. 14

Bettläsionen.
Endlich kann ich Ihnen mitteilen, daß Ihre briefliche Behandlung bei meinem Kunden von Erfolg gewesen ist. Er ist von seinem Nebel, dem **Bettläsionen**, befreit, und danke ich Ihnen auf's Beste. Hätte Ihnen schon längst Bericht gegeben; mußte jedoch abwarten, bis ich Nachricht von ihm hatte. Ich bedaure nur, Ihr Heilversfahren nicht schon früher probiert zu haben. Ich möchte jedem Bettläsionen anraten, sich sofort an Sie zu wenden, und werde Sie empfehlen, wo ich nur kann. Bätterkinden bei Ben, den 12. März 1900. Frau Wm. E. Reinhard. — Die Unterschrift der Wm. E. Reinhard ist echt. Bätterkinden, 12. März 1900. Gemeindeschreiberei Bätterkinden, J. Häiermann, Gemeindeschreiber. — Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstraße 405, Glarus. 52-8